

Neueröffnungen

- **2052 Herford**
Das Futterhaus, 568 m², Eröffnung am 14. November
- **47805 Krefeld**
Zoo & Co., 450 m², Eröffnung am 23. Januar

Zoomark mit Rekordbuchungen

Die internationale Fachmesse für Heimtierprodukte und -zubehör im italienischen Bologna schwimmt auf einer Erfolgswelle: Für die kommende Ausgabe vom 5. bis 7. Mai ist bereits die volle Kapazität erreicht, was die Organisatoren veranlasst hat, die Ausstellungsfläche zu erweitern. Dank der zusätzlichen Fläche werde die Veranstaltung neue Rekorde brechen und eine wachsende Zahl von schätzungsweise 1.500 Ausstellern und rund 30.000 Besuchern aufnehmen können, verkündet Luisa Bersanetti, Exhibition Manager der Zoomark. „Die Erweiterung der Ausstellungsfläche der Zoomark 2025 ist eine direkte Antwort auf die außerordentliche Nachfrage der weltweiten Heimtierbranche, einem Sektor, der weiterhin floriert“, erklärte Bersanetti. Im Jahr 2024 sei der Umsatz der Branche weltweit um 7,2 Prozent gestiegen.

Mit der Erweiterung um eine zehnte Halle umfasst die Ausstellungsfläche nun 90.000 m². Dank der Matchmaking-Plattform B2Match können Einkäufer und Unternehmen ihre Treffen im Voraus planen und so ihren Messebesuch optimieren. Außerdem wurde die Zoomark strukturierter und effizienter organisiert, so die Veranstalter. Die Besucher können demnach drei thematischen Routen folgen: „Italian Style“ – hier werden Unternehmen vorgestellt, die in Italien produzieren oder italienisches Design anbieten. „Green Mark“ ist Unternehmen gewidmet, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen, und im Bereich „Tech for Future“ werden Aussteller vorgestellt, die an der Spitze der Innovation in der Heimtierbranche stehen. Fünf Sonderbereiche zeigen zudem aufkommende Trends und Innovationen.



Foto: Dähme Verlag, Foto-Götz

Die Zoomark wird in diesem Jahr Rekorde brechen.

Zoo Zajac macht endgültig zu

Das größte Zoofachgeschäft der Welt, Zoo Zajac in Duisburg, muss endgültig schließen. „Trotz einer intensiven Suche nach einem Investor und einem stabilen Modell für den weiteren Betrieb konnte nach dem Insolvenzantrag im Dezember leider keine Lösung für eine Fortführung des Geschäftsbetriebes gefunden werden“, berichtet Insolvenzverwalterin Sarah Wolf von Anchor Rechtsanwälte. „Die öffentlich geführte Spekulation über die Zukunft des Standorts des Verkaufsgeschäfts der Zoo Zajac GmbH hat unsere Suche nach einem Investor erheblich

erschwert“, erklärte Wolf. Das Grundstück war sogar noch vor dem Insolvenzantrag an eine Immobilienfirma verkauft worden, wie die Geschäftsführung von Zoo Zajac selber im Januar aus der Presse erfuhr.

Am 17. Februar startete ein Schlussverkauf mit Rabatten ab 20 Prozent, der bis Ende März laufen soll. Parallel wurden Vorbereitungen getroffen, damit die schwer verkäuflichen Tiere in gute Hände gegeben werden. Hierzu wurde schon vor einiger Zeit Kontakt aufgenommen mit einem großen Netzwerk von Tierparks und Zoos.



Foto: Zoo Zajac

Das Futterhaus in St. Veit schließt

Mitte Februar hat Das Futterhaus seine Filiale in St. Veit an der Glan geschlossen. Darüber berichten lokale Medien. Erst vor zwei Jahren war die Franchise-Filiale in der Völkermarkter

Straße 1 von Stefan Zabinsky, Tierbedarf Zappi, eröffnet worden. Auf rund 470 m² gab es in der ehemaligen Penny-Filiale ein komplettes Heimtiersortiment.

Fressnapf zieht ins Neubau-Areal

In Bad Neustadt an der Saale entsteht auf dem ehemaligen Heinlein-Areal ein Neubau, in den nach Meldungen lokaler Medien unter anderem ein ca. 800 m² großer Fressnapf-Markt einziehen soll. Dabei wurde auch

erwähnt, dass es sich bei dem Fressnapf-Standort um keinen neuen Markt handele, sondern um einen Umzug des bestehenden Marktes von der Saalestraße 3 auf die größere Fläche.